

VdRBw brüstet sich mit derzeit rund 110.000 Mitgliedern Wunschdenken und Unwahrheit liegen oftmals nahe beieinander – oder? Eine dortige Mitgliedschaft wohl kaum erstrebenswert

Von Axel Wienand

Zitat 1:

„2,5 Millionen Reservisten sind noch keine Mitglieder“

Ergänzung:

Und werden hoffentlich niemals Mitglied in diesem VdRBw!

Zitat 2:

„Der Reservistenverband hat zurzeit rund 110.000 Mitglieder.“

Kommentar:

Das wird schlichtweg bestritten. Es sollten mal reale Zahlen der Austritte aus diesem VdRBw da veröffentlicht werden. Austritte vor allem von denjenigen, die Vormundschaft und Diktatur als Demokraten strikt ablehnen. Von dem unattraktiven Ausbildungsangebot im VdRBw ganz zu schweigen (AGSHP – und sonst?). In Rheinland-Pfalz besonders eine langweilige Beschäftigungstherapie, die niemanden mehr so recht vom Hocker reißt.

Zitat 3:

„In Deutschland gibt es noch etwa 2,5 Millionen Männer und Frauen, die theoretisch wehrfähige Reservisten sind. Doch sie wissen es oft gar nicht. Deshalb wissen sie auch nicht, welche Möglichkeiten sie haben, sich für Deutschland zu engagieren.“

Kommentar:

Genau hier muss man ansetzen und der Bevölkerung mitteilen bzw. die Augen öffnen, dass es genügend andere und wesentlich produktivere in der Reservistenarbeit tätigen Verbände als diesen VdRBw gibt.

Stichwort: **Reservistenbeirat!**

Immer und immer wieder versucht dieser VdRBw da durch Werbekampagnen und Blendtaktik der Leserschaft zu suggerieren, Ausbildung sei nur unter dessen Ägide möglich und nur in ihm seien die wahren Reservisten rekrutiert. Ein belegendes Zitat soll nicht aufgeführt werden; es könnte einen Bundestagsabgeordneten und zugleich Mitglied des Verteidigungsausschusses neben diesem VdRBw nur noch mehr blamieren.

Kiesewetter, Vorstandsvorsteher VdRBw, will eine Plattform für den Reservistenbeirat natürlich unter der Herrschaft des VdRBw einführen. Wozu das Ganze? Meines Erachtens nichts anderes als eine billige Mitgliederabwerbekampagne. Der Reservistenbeirat und die ihm angehörigen Verbände sollten hier absolute Vorsicht walten lassen und die Augen stets offen halten. „Über den Löffel balbieren“ wäre ein anderer Ausdruck im übertragenen Sinne. Vielleicht erinnert sich jemand *allgemein gesprochen* noch an die Fernsehsendung von Eduard Zimmermann:

„Nepper – Schlepper – Bauernfänger!“

Zitat 4:

„Der Reservistenverband startet im April eine Mitgliedergewinnungskampagne unter dem Motto "Kameradschaft - das stärkste Netzwerk der Welt".“

Kommentar:

Meines Erachtens sollte dieser VdRBw da nicht einmal ansatzweise den Begriff der Kameradschaft in den Mund nehmen. Lügengespinnste, haltlose Anschuldigungen, dilettantisches Führen durch inkompetente Verbandsfunktionäre, autokratische Strukturen,

diktatorische Verhältnisse und nicht zuletzt eine entartete Ideologie besonders in Rheinland-Pfalz sind sicherlich keine Synonyme für den Begriff „Kameradschaft“. Als Bob Dylan Fan wurde ich von Verbandsfunktionären sogar kriminalisiert und stigmatisiert. Hat das etwas mit Kameradschaft zu tun?

Vielleicht hat dieser VdRBw aber eine andere Definition mit einer ganz besonderen Subsumtionstechnik parat, oder es liegt ganz einfach an mangelnder Intelligenz bzw. mangelnder Auffassungsgabe? Offensichtlich bleibt das ein Rätsel.

Zitat 5:

„Bundesgeschäftsführer Hans Uwe Mergener stellte klar: "Ich brauche Sie, denn Sie sind der Flaschenhals durch den wir unsere Botschaften an den Mann und die Frau bringen müssen".“

Kommentar:

Meine Botschaft lautet: „VdRBw – nein danke!“ Diese Botschaft muss an den Mann und die Frau gebracht werden: und zwar fundiert und mit Beweisen belegbar. Auszüge aus Schriftsätzen, die mit Hasstiraden und Lügengespinsten nur so gespickt sind, autokratische Strukturen, diktatorische Verhältnisse und nicht zuletzt eine entartete Ideologie tragen die Botschaft für ein klares Nein.

Das klare Nein soll in einer angedachten Demonstration zusammen mit anderen Organisationen gegen eine landesweite VdRBw-Veranstaltung in Koblenz klar und deutlich zum Ausdruck gebracht werden.

Die Zitate 1-5 sind nachfolgender Quelle entnommen, die abschreckend wirken soll:

URL:

<http://www.reservistenverband.de/php/evewa2.php?d=1457467829&menu=0110&newsid=33664>

(abgerufen am 08. März 2016 um 21:35 Uhr)

Der nächste Kommentar beschäftigt sich mit dem Umzug der Bundesgeschäftsstelle dieses VdRBw da nach Berlin und vor allem mit dem Thema: „Mögliche Übertragung von hoheitlichen Aufgaben auf diesen VdRBw da“.